

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



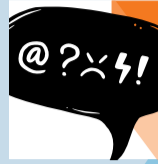
JUGENDGEMEINDERAT
Letztes Jugendforum mit Wahl findet in Unterkochen statt.
Seite 2



TIEFER STOLLEN
Besonderer Weihnachtsmarkt unter Tage im Besucherbergwerk.
Seite 3



ADVENTSWOCH
Veranstaltungen des Theaters und der Musikschule im KUBAA.
Seite 3



WOHNUNGSLOSIGKEIT
Präventionskampagne gestartet.
Seite 4



IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

UNGEFÄHR 40 PROZENT DER STÄDTISCHEN LIEGENSCHAFTEN MIT PHOTOVOLTAIK AUSGESTATTET

Grüner Strom dank Photovoltaik-Anlagen



Die PV-Anlage auf dem Fachklassentrakt des Schubart-Gymnasiums wird von der Stadt Aalen betrieben.

Foto: Stadt Aalen

Zur Erreichung der Klimaziele des Bundes, des Landes und der Kommunen ist der Ausbau erneuerbarer Energien eine zentrale Aufgabe. Mit der am 1. Januar 2022 in Baden-Württemberg in Kraft getretenen Photovoltaikpflicht-Verordnung (PVPf-VO 2021) trägt der Gesetzgeber nun maßgeblich zum weiteren, beschleunigten Ausbau von Photovoltaikanlagen bei. So besteht

seit dem 1. Januar 2022 bei Neubauten von Nichtwohngebäuden und für neugebaute, offene Parkplätze mit mehr als 35 Stellplätzen die Pflicht, eine Photovoltaikanlage zu installieren. Ab dem 1. Mai 2022 gilt dieselbe Pflicht für alle Neubauten von Wohngebäuden. Grundlegende Dachsanierungen mit einem Baubeginn ab dem 1. Januar 2023 fal-

len künftig ebenfalls unter die Pflicht zur Installation einer PV-Anlage.

Auch die Stadt Aalen treibt die Installation von PV-Anlagen auf den Dächern städtischer Liegenschaften voran. Entweder werden die Anlagen von der Stadt selbst betrieben oder verpachtet. Aktuell sind auf den Dachflächen von rund 40 Prozent der

städtischen Liegenschaften PV-Anlagen installiert - in Summe wird dabei eine Leistung von ca. 1 MWp (Megawatt peak) erreicht. In einem Jahr wird mit diesen Anlagen somit ca. 1.000 MWh grüner Strom erzeugt, was dem Jahresverbrauch an Strom von etwa 250 Vier-Personen-Haushalten und einer jährlichen CO₂-Einsparung von 627 Tonnen entspricht.

Aktuell sind zwei Anlagen in Umsetzung – eine Anlage auf dem Dach der Kita in Waldhausen sowie eine Anlage auf dem Dach der Brauenbergschule in Wasseralfingen sollen baldmöglichst in Betrieb gehen.

Für 2023 sind zusätzlich weitere, eigenbetriebene Anlagen vorgesehen. Der Gemeinderat der Stadt Aalen wird im Haushalt hierfür 300.000 Euro bereitstellen. Dies ist ein weiterer wichtiger Baustein auf dem Weg zur Umsetzung des vom Gemeinderat beschlossenen Ziels der Klimaneutralität 2035.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE INSTALLATION VON PV-ANLAGEN

Bei der Nachrüstung auf Bestandsdächern muss vorab geprüft werden, ob eine ausreichende Tragfähigkeit der Dächer gegeben ist und ob die Dachausrichtung bei Satteldächern einen wirtschaftlichen Betrieb ermöglicht.

Sitzungen

GEMEINDERAT

Mittwoch, 7. Dezember 2022
Festhalle Unterkochen, Otto-Rieger-Platz 1, 73432 Aalen

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 8. Dezember 2022
Rathaus Aalen, Großer Sitzungssaal, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

IN EIGENER SACHE

Amtsblatt STADTINFO

Wir möchten die Leserinnen und Leser des Amtsblatts der Stadt Aalen „STADTINFO“ auf eine Änderung ab dem neuen Jahr hinweisen. Die STADTINFO wird mit der ersten Ausgabe am Mittwoch, 11. Januar 2023, als 2. Buch des Anzeigenblatts „Wochenpost“ erscheinen. Letztmalig erscheint die STADTINFO am Mittwoch, 21. Dezember 2022, als 2. Buch im Anzeigenblatt „Südkünfder“. Die Zustellung erfolgt auch in Zukunft wie gewohnt in jeden Briefkasten, es sei denn, es wird mit einem schriftlichen Hinweis am Briefkasten keine Zustellung kostenloser Anzeigenblätter gewünscht.

Im Sommer wurden die Vergabe von Druck und Vertrieb des städtischen Amtsblatts „STADTINFO“ turnusmäßig öffentlich ausgeschrieben und der Verlag SDZ-Medien Aalen hat den Zuschlag erhalten.

WEIHNACHTLICHES AALEN

Nachwächterrundgang

„Rundgang mit dem Nachwächter“
Samstag, 3. Dezember | 18 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsener 7 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

INFO:

Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de.

MUSIKSCHULE DER STADT AALEN

Instrumentenkarussell startet im Februar 2023

Im Februar 2023 startet das Instrumentenkarussell der Musikschule der Stadt Aalen. Anmeldungen hierzu sind ab sofort online oder im Sekretariat der Musikschule möglich.

Sonstige Ab-/An- und Ummeldungen sind noch bis zum 30. November 2022 möglich.

INFO:

Nähere Informationen zu den Unterrichtsangeboten sind auf der Internetseite www.musikschule-aalen.de zu finden.

Persönliche Auskünfte erteilt gerne das Sekretariat der Musikschule im Kulturbahnhof, Georg-Elser-Platz 1, Telefon 07361 52-2650.

FAMILIEN- UND WEIHNACHTSSTÜCK AM THEATER DER STADT AALEN

Püñkchen trifft Anton

Bei „Püñkchen trifft Anton“, dem diesjährigen Familien- und Weihnachtsstück am Theater der Stadt Aalen, verwandelt sich der große Theatersaal im KUBAA in das trubelige Berlin. Seit dem 20. November nimmt das spielfreudige Ensemble sowie zwei Live-Musiker Menschen ab sechs Jahren mit auf eine abenteuerliche Reise in die Bundeshauptstadt. Dort lebt Luise, genannt Püñkchen. Ihre Eltern haben eine Menge Geld, aber nie Zeit für ihre Tochter. Daher hantuiert sie manchmal nachts von Zuhause ab und treibt sich insbesondere am Bahnhof Friedrichstraße herum. Am Kiosk von Murat trifft sie auf den aus einer komplett anderen Welt stammenden Anton. Der lebt alleine mit seiner kranken Mutter und muss containerartige Flaschen sammeln, um die kleine Familie über die Runden bringen zu können. Der von Volker Ludwig an das Hier und Heute angepasste Kinderbuchklassiker von

Erich Kästner erzählt folglich nicht nur von der Freundschaft der beiden so unterschiedlichen Kinder, sondern spricht darüber hinaus auch gesellschaftlich relevante und aktuelle Themen wie Flucht, Einsamkeit und Gerechtigkeit an. Die Produktion des Aalener Kinder- und Jugendtheaters mit fast einem Dutzend Liedern, komponiert von Wolfgang Böhmer, verspricht reichlich Ohrwürmer. Am Ende steht dabei die Botschaft „Du bist nicht allein!“.

WEITERE TERMINE:

Sonntag, 4. Dezember
Sonntag, 11. Dezember
Sonntag, 18. Dezember
Mittwoch, 28. Dezember
jeweils um 15 Uhr
KUBAA



Das Theater der Stadt Aalen zeigt bis Jahresende in mehreren Vorstellungen das Familienstück „Püñkchen trifft Anton“. Foto: Peter Schlipf

LASTENPEDELEC ERWEITERT MOBILITÄTSANGEBOT VON REGIORAD IN AALEN

Klimafreundlich unterwegs mit dem „AALPACKA“

Ob für die Fahrt zur Arbeit, Schule oder Hochschule, Erledigungen in der Stadt oder Ausflüge mit Freunden und Familie: Die 28 Fahrräder und Pedelecs von RegioRadStuttgart bieten in Aalen ein flexibles, günstiges und umweltbewusstes Mobilitätsangebot. Kleine Kinder, große Einkäufe oder schweres Gepäck können künftig außerdem mit dem „AALPACKA“ bequem befördert werden. Letzte Woche wurde das AALPACKA an seiner Heimatstation am Aalener Hauptbahnhof vom Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle und Sören Heinze von der Deutschen Bahn Connect GmbH vorgestellt.

„Gemeinsam möchte ich mit Ihnen die Verkehrswende in Aalen voranbringen. Viele Menschen entscheiden sich täglich für das Fahrrad und damit für eine saubere und gesunde Art der Fortbewegung. Gleichzeitig tragen sie damit etwas zum Klimaschutz bei. Jetzt gibt es auch eine Lösung für den Transport größerer und schwererer Dinge“, freute sich Steidle beim Termin.

Nicht nur am Aalener Hauptbahnhof können Pedelecs und Fahrräder ausgeliehen werden. Es stehen auch am Kreisberufschulzentrum, am Bahnhof Wasseralfingen, an den Limesthemen und der Hochschule an der Rombacher Straße RegioRäder zur Verfügung.

Die geräumige Transportbox des AALPACKA ist mit ausklappbarer Sitzbank und 3-Punkt-Sicherheitsgurten ausgestattet. So können bis zu zwei Kinder gefahrlos im Lastenrad mitgenommen werden.

In Aalen hatten mutwillige Beschädigungen und Diebstahl sogar dazu geführt, dass vorübergehend keine Räder mehr bereitgestellt werden konnten. Nun wurden die Stationen im Rahmen der Vorstellung des neuen Lastenpedelecs wie-

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE INSTALLATION VON PV-ANLAGEN

Bei der Nachrüstung auf Bestandsdächern muss vorab geprüft werden, ob eine ausreichende Tragfähigkeit der Dächer gegeben ist und ob die Dachausrichtung bei Satteldächern einen wirtschaftlichen Betrieb ermöglicht.

Das Lastenrad „AALPACKA“ kann ab sofort ausgeliehen werden. Foto: Stadt Aalen

der in Betrieb genommen.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner werden ermuntert, beim Beobachten von Beschädigungen oder beim Verdacht auf Missbrauch der öffentlichen Räder die Polizei zu informieren. Natürlich werden mutwillige Beschädigungen konsequent zur Anzeige gebracht. Abseits von Stationen gesichtete, herrenlose Räder können per RegioRadStuttgart-App oder E-Mail an found@callabike.de gemeldet werden.

INFO:

Weitere Informationen zur Verwendung, Ausstattung und den Tarifen der E-Lastenräder gibt es auf www.aalen.de in der RegioRadStuttgart-App oder unter www.regioradstuttgart.de/de/regio-radtypen/#lastenpedelec.

Die Stadt Aalen informiert

Bürgerbüro Bau am 8. Dezember geschlossen

Wegen Austauschs der Möblierung muss das Bauordnungsamt der Stadt Aalen am Donnerstag, 8. Dezember, geschlossen bleiben. Ab Freitag, 9. Dezember, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten. Es wird um Verständnis gebeten.

BEGEGNUNGSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

„Märchen, Musik und Mandelkern“
Mittwoch, 7. Dezember | 15 Uhr
Märchenerzählerin Ute Hommel mit der Tischharfengruppe der Musikschule und des Bürgerspitals. Inklusive Überraschung aus der Küche.
Kosten: 5 Euro
Keine Anmeldung erforderlich.

Adventsbegegnung : „Und es begab sich...“
Mittwoch, 14. Dezember | 16 bis 17.15 Uhr
Leitung: Ch. Schlegelmilch und V. Mogljewska
Figurentheater, ukrainischer Chor, adventlicher Impuls, Austausch bei Kaffee und Kuchen

„Gemeinsam statt einsam“

Miteinander Mittagessen: „Nikolaustag“
mit kleiner Überraschung
Dienstag, 6. Dezember | ab 12 Uhr
Kosten: 5,50 Euro
Anmeldeschluss: Freitag, 2. Dezember

Morgenkaffee „Engelsbotschaften“
Dienstag, 13. Dezember | 9 bis 10.30 Uhr
Kosten: 3,50 Euro
Anmeldeschluss: Freitag, 9. Dezember

Ausstellung

„Malen macht Freude“
Im gesamten Haus der Begegnungsstätte Bürgerspital
Ausstellungszeit vom 28. November 2022 bis 31. Mai 2023
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8 bis 17 Uhr

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail buergerspital@aalen.de



SPRECHSTUNDE IM RATHAUS:

Jonas Beck von der EUTB® Ostalbkreis ist jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr im Aalener Rathaus, Besprechungsraum 124, in seiner wöchentlichen Sprechstunde für Ihre persönlichen Anliegen da.

KONTAKT:

EUTB®- Berater Jonas Beck
Telefon 07361 880079
E-Mail: eutb.ostalbkreis@kbs-ai.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

FINALE IN UNTERKOCHEN

Wahlen für den Jugendgemeinderat

In Unterkochen findet am Freitag, 2. Dezember, das letzte von neun Jugendforen statt, bei denen seit Mitte Oktober in den Aalener Ortsteilen und der Kernstadt insgesamt 24 von 28 Plätzen im neuen Aalener Jugendgemeinderat besetzt worden sind. Eingeladen sind Jugendliche und junge Erwachsene, die in Unterkochen wohnen, zur Schule gehen oder eine Ausbildung machen und Lust haben, in Aalen mitzusteigen und mitzubestimmen.

Nach einem Austausch über Wünsche und Ideen für Aalen und Unterkochen im ersten Teil des Jugendforums können sich Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren im zweiten Teil für den Jugendgemeinderat aufstellen lassen, der aus zwei Listen gewählt wird und zum Beginn des nächsten Jahres unter Vorsitz von Oberbürgermeister Frederick Brütting seine Arbeit aufnehmen soll.

UMSTELLUNG AUF ONLINE-BEKANNTMACHUNGEN UNTER WWW.AALEN.DE

Änderung der Form der öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Aalen

Die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sieht seit einigen Jahren die Möglichkeit vor, öffentliche Bekanntmachungen rechtskräftig online über die jeweilige Homepage einer Kommune zu veröffentlichen.

Im Hinblick auf die Digitalisierungsoffensive der öffentlichen Verwaltung veröffentlicht auch die Stadt Aalen seit 1. November 2022 ihre Bekanntmachungen im Internet unter www.aalen.de. Die dafür erforderliche Änderung der Bekanntmachungssatzung der Stadt Aalen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 29. September 2022 einstimmig beschlossen. Viele Städte und Gemeinden nutzen bereits die Möglichkeit, ihre öffentlichen Bekanntmachungen im Internet zu veröffentlichen. Auch die Stadt Aalen verfolgt als SMARTCity das Ziel, ihre Verwaltungsprozesse zu digitalisieren. Seit dem 1. November sind Bekanntmachungen

AKTION KÄLTESCHUTZ

Kampagne gegen das Erfrieren

Mit den kommenden Wintermonaten beginnt für viele Obdachlose ein Kampf gegen die Kälte und das Erfrieren. Um die Erfrierungsgefahr einzudämmen, möchte die Stadt Aalen zusammen mit der Caritas Ost-Württemberg, dem Deutschen Roten Kreuz - Kreisverband Aalen e. V., dem Polizeipräsidium Aalen und dem Sozialdienst des Ostalb-Klinikums Aalen wieder auf die Aktion Kälteschutz aufmerksam machen.

Wie jedes Jahr um diese Jahreszeit werden die Tage und insbesondere auch die Nächte wieder deutlich kälter. Dies bedeutet vor allem für Obdachlose eine Verschärfung ihrer Notlage. Um die Bevölkerung auf die prekäre Situation aufmerksam zu machen und für Notsituationen zu sensibilisieren, hat die Stadt Aalen Plakate an öffentliche Einrichtungen und an private Sicherheitsfirmen versandt. Zusätzlich sollen durch Beiträge in den sozialen Medien möglichst viele Bürger*innen auf mögliche Hilfsangebote und Notfallnummern hingewiesen werden. Generell wird die Wachsamkeit der gesamten Bevölkerung benötigt. Daher die Bitte:

AUS DEN GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Die Beiträge dieser Rubrik werden inhaltlich von den Fraktionen des Aalener Gemeinderats verantwortet

Gemeinderatsfraktion der CDU

CDU-Fraktion sieht Potential für einen „Bildungscampus Technik – Handwerk – Nachhaltigkeit“ an THG und Uhland-Realschule

Für die CDU-Fraktion stehen in den Haushaltsberatungen Themen und konkrete Ergebnisse für die Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt und nicht die persönliche Profilierung. „Dafür stehen wir!“, betont Fraktionsvorsitzender Thomas Wagenblast. Ein für die CDU bedeutender Antrag ist es eine Zukunftswerkstatt für einen „Bildungscampus Technik – Handwerk – Nachhaltigkeit“ am THG und der Uhland-Realschule ins Leben zu rufen. „Wenn wir Wertschöpfung, Innovationen und Arbeitsplätze für eine vielfältige Wirtschaftsstruktur sichern wollen müssen wir den Fachkräftemangel

in Handwerk, Mittelstand und technischen Berufen stoppen“, so Wagenblast. Deshalb müsse die Stadt als Schulträger bei anstehenden Sanierungen auch das berufliche Profil der Schulen bedenken. „Profile brauchen Inhalte, Ideen und Infrastruktur. Das müssen wir bei den anstehenden Sanierungen der URS und des THG mitdenken“, erklärt Wagenblast den Gedanken der Zukunftswerkstatt, die mit Schulgemeinschaft, Handwerk, Industrie, Hochschule und Stadt ein Konzept aufbauen soll. „Uns ist eine inhaltliche Profilierung wichtig, aber auch die Synergien bei räumlichen Fragen müssen betrachtet werden, wie bei Werkstätten, Laboren, Mensa und Räume und Angebote der Ganztageschule“, betont Wagenblast, denn „wir müssen Räume schaffen, die die Schülerinnen und Schüler für Handwerk, Technik und Nachhaltigkeit begeistern.“

Das Jugendforum in Unterkochen findet am Freitag, 2. Dezember, um 17 Uhr in der Festhalle, Otto-Rieger-Platz 1, statt. Interessierte finden weitere Informationen auf der Website der Stadt unter www.aalen.de/jugendgemeinderat

der Stadt Aalen mittels eines Klicks auf der Startseite www.aalen.de unter dem Begriff „Bekanntmachungen“ schnell und einfach zu finden. Ausgenommen von dieser Regelung sind Bekanntmachungen, die aufgrund von sondergesetzlichen Bestimmungen nicht rechtswirksam in digitaler Form veröffentlicht werden können. Dies gilt beispielsweise für Bekanntmachungen im Rahmen der Bauleitplanung. (Bebauungspläne). Sie werden weiterhin über das städtische Amtsblatt „STADTINFO“ bekanntgemacht. Zudem wird für eine Übergangszeit parallel das bisher praktizierte Verfahren für Bekanntmachungen der Stadt Aalen, das Einrücken im Amtsblatt „STADTINFO“ und der Aushang an den Verkündungstafel vor dem Rathaus, beibehalten.

INFO:

www.aalen.de/bekanntmachungen

KAMPAGNE DER STÄDTISCHEN WOHNUNGSNOTFALLHILFE

Wenn sich zwei streiten, hilft der Dritte

Streit? Mietschulden? Kündigung? Räumungsklage? Die Wohnungsnotfallhilfe schlichtet und berät sowohl Vermieter*innen als auch Mieter*innen. Um den Bürger*innen in Aalen dieses Angebot näherzubringen, werden im Zeitraum vom 25. November bis 5. Dezember an mehreren Standorten im Stadtgebiet verschiedene Werbemotive, gestaltet von der Aalener Künstlerin Jessica Rühmann, veröffentlicht. Unterstützt wird die Kampagne vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration. Die Förderung wird finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

Ziel der Kampagne ist es, frühzeitig zwischen Vermieter*innen und Mieter*innen zu vermitteln, um drohende Wohnungs-

luste zu vermeiden. Die Beratung der Beteiligten zu einem vergleichsweise frühen Zeitpunkt erhöht in der Regel die Wahrscheinlichkeit der Vermeidung eines eintretenden Wohnungsverlusts, da mehr Optionen zur Verfügung stehen (zum Beispiel Mietschuldenübernahme durch den zuständigen Kostenträger etc.). Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Informieren Sie Ihre Verwandten, Freunde und Nachbarn gerne ebenfalls über dieses kostenlose Angebot.

INFO:

Stadt Aalen, Amt für Soziales, Jugend und Familie - Wohnungsnotfallhilfe
Telefon: 07361 52-2573 oder 07361 973069-15
E-Mail: amt-fuer-soziales@aalen.de

Wohnungsnotfallhilfe der Stadt Aalen

➔ Tel: 07361.52-2573 oder 07361.97 30 69-15
➔ amt-fuer-soziales@aalen.de



Wenn sich zwei streiten, hilft der Dritte.

Streit? Mietschulden? Kündigung? Räumungsklage?

Die Wohnungsnotfallhilfe schlichtet und berät.

Für Mieter und Vermieter.

Die Förderung durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration wird finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

BESUCHERBERGWERK TIEFER STOLLEN

Winterpause bis März 2023

Das Besucherbergwerk Tiefer Stollen ist seit Anfang November für Einfahrten geschlossen. Seit 12. November ist auch der Therapiebetrieb im Heilstollen bis zum Frühjahr in der Winterpause. Bis 16. Dezember 2022 und ab 10. Januar 2023 ist das Bergwerk von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr telefonisch unter 07361 970249 oder per E-Mail an tiefer-stollen@aalen.de für Auskünfte und Buchungen erreichbar. Die neue Saison im Besucherbergwerk Tiefer Stollen beginnt mit der traditionellen Eröffnung am Samstag, 18. März 2023.

Der Heilstollen-Therapiebetrieb wird am Dienstag, 21. März 2023, wieder aufgenommen.

CORONA-TESTSTATION AM BESUCHERBERGWERK BLEIBT GEÖFFNET

Die Corona-Teststation beim Besucherbergwerk ist bis auf Weiteres geöffnet. Die aktuellen Öffnungszeiten und Buchungsmöglichkeiten sind unter page.booking-time.com/covid19testcentrum-besucherbergwerk-tieferstollen zu finden.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Mitarbeiterin (m/w/d) in Vollzeit für die Personalabteilung

Kennziffer: 1022/4

Zwei Mitarbeiterinnen (m/w/d) für die Stadtkasse in Voll- und Teilzeit

Kennziffer: 2122/14

Hauswirtschaftsleitung (m/w/d) in Teilzeit für das Bürgerspital

Kennziffer: 5022/41

Bau-Projektleiterinnen/Bau-Projektsteuerinnen (m/w/d)

Kennziffer: 6522/9

Reinigungskräfte (m/w/d) für die neue städtische Kita bei der Grundschule Waldhausen und für die Gemeinschaftsschule Welland

Kennziffer: 6522/10

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de



BESUCHERBERGWERK TIEFER STOLLEN

Weihnachtsmarkt im und am Bergwerk

Das Besucherbergwerk Tiefer Stollen und das Bezirksamt Wasseralfingen freuen sich, nach zweijähriger Pausenpause wieder einen Weihnachtsmarkt an einer der beliebtesten Sehenswürdigkeiten der Region auszurichten.

Von Donnerstag, 1. Dezember, bis Sonntag, 4. Dezember, gibt es unter Tage im festlich dekorierten Bergwerk an ausgesuchten Verkaufsständen ein vielfältiges und buntes Warenangebot. Die mögliche Wartezeit bis zur Einfahrt in den „Tiefen Stollen“ kann man sich mit dem abwechslungsreichen Bewirtungsangebot sowie einem Karussell für Kinder über Tage verkürzen.

Der Weihnachtsmarkt im „Tiefen Stollen“ wird offiziell am Donnerstag, 1. Dezember, um 16 Uhr durch Ortsbürgermeister Frederick Brütting und Ortsvorsteherin Andrea Hatam unter musikalischer Begleitung der Bläsergruppe der SHW Bergkapelle eröffnet.

ÖFFNUNGSZEITEN:

- Donnerstag, 14 bis 21 Uhr
- (letzte Einfahrt 20 Uhr)
- Freitag, 14 bis 21 Uhr
- (letzte Einfahrt 20 Uhr)
- Samstag, 11 bis 21 Uhr
- (letzte Einfahrt 20 Uhr)
- Sonntag, 11 bis 19 Uhr
- (letzte Einfahrt 18 Uhr)

Es werden regelmäßig Züge in das Bergwerk ein- und ausfahren. Man sollte für die Einfahrt Wartezeiten einplanen.

EINFABRT MIT DEM ZUG:

Erwachsene sechs Euro, Kinder von 12 bis 16 Jahren drei Euro, für Kinder unter 12 Jahren ist die Einfahrt kostenlos.

INFO:

Die Temperatur im Bergwerk beträgt um die 11 Grad Celcius. Damit die Sicherheit der Gäste gewährleistet ist, besteht zu jedem Zeitpunkt der Grubenfahrt sowie des Aufenthalts in den Stollen Helmpflicht. Während des Weihnachtsmarkts ist der Zugang zu anderen Teilen des Besucherbergwerks nicht möglich. Toiletten gibt es unter Tage leider nicht.

Die Straße zum Besucherbergwerk ist als Einbahnstraße nur von Wasseralfingen aus befahrbar. Da am Weihnachtsmarkt selbst keine Parkplätze zur Verfügung stehen, fahren an allen vier Tagen kostenlose Pendelverein im Appenwang und Stefansplatz Wasseralfingen über Bahnhof, Spiesel und Alfingerparkplatz Erzweg zum „Tiefen Stollen“ und wieder zurück.

Der Dank geht an die Sponsoren, die den Weihnachtsmarkt Besucherbergwerk Tiefer Stollen unterstützen:

Gewerbe- und Handelsverein und Löwenbrauerei Wasseralfingen, Kreissparkasse Ostalb, VR-Bank Ostalb.

UMZUG DURCH DIE INNENSTADT AM 15. JANUAR 2023

8. Ostalbumzug findet in Aalen statt

Auf Initiative der Aalener Fasnachtszunft (AFZ) und des früheren Zunftmeisters der Narrenzunft Bärenfänger Unterkochen fand im Jahr 2000 erstmals ein gemeinsamer Faschingsumzug statt. Unter dem Titel „Ostalbnarrentreffen“ und seit 2017 als „Ostalbumzug“ wurde die Veranstaltung bereits vier Mal in Aalen und jeweils einmal in Oberkochen, Ellwangen und - zuletzt 2019 - in Ahtsgmünd durchgeführt. Zu einem Pressegespräch im Aalener Landratsamt stellten die AFZ-Vorstände Timo Rieg und Gerhard Luley mit Landrat Dr. Joachim Bläse und dem Aalener Oberbürgermeister Frederick Brütting, beide Schirmherren der Veranstaltung, jetzt die Planungen für den 8. Ostalbumzug vor, der am Sonntag, 15. Januar 2023 in Aalen stattfinden wird.

Bereits um 9.30 Uhr wird in der Stadtkirche Aalen die Narrenmesse als öffentliche, ökumenischer Gottesdienst zelebriert. Pünktlich um 13.11 Uhr soll dann der Ostal-

bumzug starten. Dieser nimmt Aufstellung in der Friedrichstraße und der Stuttgarter Straße in Höhe des Landratsamts und wird sich von dort um Aalens Innenstadt über die Friedhofstraße in Richtung Ulrich-Pfeifle-Halle bewegen, wo er seinen Abschluss finden wird. Etwa gegen 19 Uhr endet dann die öffentliche Narrenparty in der Ulrich-Pfeifle-Halle.

Bisher liegen der AFZ bereits Anmeldungen von rund 2.300 Aktiven aus 47 Zünften des Ostalbnarrentreffens vor. Die Zuschauer und Zuschauerin erwartet ein buntes Programm mit Fuß- und Maskengruppen, Gardes, Guggenmusiken, Prinzen- und Motivwagen.

Die Organisatoren des Ostalbnarrentreffens um die AFZ-Vorstände Rieg und Luley sind derzeit auch sicherheitskonzepte, die auch mit den Hilfsorganisationen und der Polizei beinhalten.



Am 15. Januar 2023 findet in Aalen der 8. Ostalbnarrentreffen statt. Dieser verläuft von der Friedrichstraße/Stuttgarter Straße über die Friedhofstraße bis zur Ulrich-Pfeifle-Halle. Foto: Stadt Aalen

UMWELTKARTE FÜR AALEN

Clever

VON AA BIS Z.

MONATLICH

39,- EURO

AB JETZT
IM JAHRES-ABONNEMENT

OstalbMobil
Alle in Bewegung

Aalen

Infos unter:
www.ostalbmobil.de



Anfang Dezember findet im Besucherbergwerk Tiefer Stollen wieder ein besonderer Weihnachtsmarkt unter Tage statt. Foto: Stadt Aalen

THEATER DER STADT AALEN UND MUSIKSCHULE AALEN LADEN EIN

Adventswoche im KUBAA

Vom Samstag, 3., bis Samstag, 10. Dezember, veranstalten die Musikschule und das Theater der Stadt Aalen gemeinsam die „Adventswoche im KUBAA“. Große und kleine Gäste erwartet ein buntes Vorweihnachtsprogramm mit vielen musikalischen und schauspielerischen Highlights.

Den Auftakt macht am Samstag, 3. Dezember, die beliebte Gruppe Spektakulatus mit zwei Kinderkonzerten im Orchestersaal der Musikschule. Der zweite Adventssonntag, 4. Dezember, verwandelt das Schauspielensemble und zwei Live-Musiker mit „Pünktchen trifft Anton“ den Theatersaal in das trubelige Berlin und nehme Abenteuerliche Reise. Besonders festlich wird es am Montag, 5. Dezember, mit dem „Nikolauskonzert für Kinder“ der Musikschule, gefolgt vom Freitag, 9. Dezember, bei dem unter anderem die Jugendkapelle Aalen und das Saxophonquartett auf der Bühne stehen werden. Selbst aktiv können der Aalener zwei Nachmittagen, am Mittwoch, 7., und Freitag, 9. Dezember, im Foyer des KUBAA beim weihnachtlichen Basteln mit Theaterpädagogin Alexandra Stözl werden. Diese nimmt am Donnerstag, 8. Dezember, auch das ganz junge Publikum ab vier Jahren mit auf die schöne Insel Titiwu, um in der szenischen Lesung des bekannten Stoffes „Urmel aus dem Eis“ eben jenes Urmel zu retten. Das große Adventskonzert der Musikschule findet am 9. Dezember im Veranstaltungssaal im KUBAA statt und wird unter anderem vom Jungen Kammerorchester sowie der Big Band mit bekanntem weihnachtlichem Liedgut gestaltet. Unter dem Titel „We dance you a merry Christmas“ wird am Samstag, 10. Dezember, von der Ballettklasse Elena Wirth auch tänzerisch die Weihnachtszeit eingeleitet, bevor so selber die Adventswoche mit einer Vorstellung von „Furor“ ausklingen lässt.

INFO:

Weitere Informationen und Karten zu den weitestgehend kostenlosen Veranstaltungen gibt es unter www.musikschule-aalen.de und www.theateraalen.de.

ADVENTLICHE FÜHRUNGEN AM ZWEITEN UND VIERTEN ADVENTSSONNTAG

Krippenweg und Eckhard Scheiderer

Nicht nur der Titel der Werkschau des Wasseralfinger Malers Eckhard Scheiderer „Er malt, was er sieht, malt er“ ist ungewöhnlich, sondern auch das, was die Bilder- und Zeichnungen in den nächsten Wochen Kunstintereessierten bietet. Es sind überraschende Ergänzungen, die das Weihnachtsfest bereichern. Kunstwerke aus den Weihnachtsausstellungen der letzten Jahre mit besinnlichen Botschaften und künstlerische Krippen ergänzen die aktuelle Ausstellung in der Museumsgalerie Wasseralfingen, wie auch Eckhard Scheiderer mit einem jüngst entstandenen Werk.

Diese weihnachtlichen Akzente in der Ausstellung sind Bestandteil des Wasseralfinger Krippenweges, der in diesem Jahr zum zweiten Mal zu sehen sein wird. Auch am

Sieger-Köder-Haus, in der Schlosskapelle, im Alten Kirchle und an anderen Orten wird an die Weihnachtsgeschichte erinnert. Natürlich gehört auch die Adventskrippe von Sieger Köder dazu, die in der Stephanuskirche aufgebaut wird.

Der Kurator dieses Kunstprojekts, Joachim Wagenblast, der auch für die Werkschau von Eckhard Scheiderer verantwortlich zeichnet, wird bei Führungen am Sonntag, 4. Dezember, und Sonntag, 18. Dezember, jeweils um 14.30 Uhr Hintergrundinformationen geben und kunstgeschichtliche Aspekte erklären.

Im Anschluss an beide Führungen wird die Märchenerzählerin Marie-Louise Ilg in der Museumsgalerie ein Weihnachtsmärchen erzählen.



In der Museumsgalerie Wasseralfingen finden am zweiten und vierten Adventssonntag adventliche Führungen statt. Foto: Peter Kruppa

STADTBIBLIOTHEK

Literatur-Treff im Dezember

Im monatlichen Literatur-Treff der Stadtbibliothek wird die Crailsheimer Autorin Wildis Streng mit ihrem brandneuen Krimi „Sichelhenket“ zu Gast sein.

Im spätsommerlichen Hohenlohe feiert die Roßfelder Dorfgemeinschaft die traditionelle Sichelhenket. Die ausgelassene Stimmung findet ein abruptes Ende, als beim Maurennen die Leiche des Jungbauern Martin „Märtl“ Ohr auftaucht. Das hohenloehisch-westfälische Ermittlerteam Lisa Luft und Heiko Wüst stößt hinter dem Dorfdyhl auf Intrigen, Eifersucht und Neid. Viele der Landfrauen, Landwirte und sogar (über-)engagierte Eltern aus dem Dorf hatten ein Motiv, den fleghaften Casanova um die Ecke zu bringen.

Die Crailsheimer Autorin Wildis Streng liest am Dienstag, 6. Dezember, um 17 Uhr persönlich im Literatur-Treff der Stadtbibliothek Aalen. „Sichelhenket“ ist bereits der zehnte Band der beliebten und erfolgreichen Krimireihe um Lisa Luft und Heiko Wüst. Der Eintritt ist wie immer frei.

ÜBER DIE AUTORIN

Wildis Streng ist in Crailsheim geboren und aufgewachsen. Nach dem Abitur studierte sie in Karlsruhe Germanistik und Malerei, seit 2006 arbeitet sie als Gymnasiallehrerin. Nach längerem Aufenthalt im Badischen lebt sie heute wieder in ihrer Heimat und unterrichtet in Crailsheim Deutsch und Bildende Kunst. In ihrer Freizeit widmet sich die überzeugte Hohenloherin der Malerei, der Fotografie und dem Schreiben. Ihre Feder stammen bereits mehrere Kriminalromane rund um das sympathische hohenloehisch-westfälische Ermittlerduo Lisa Luft und Heiko Wüst.

THEATER DER STADT AALEN

- **Pünktchen trifft Anton**
Sonntag, 4. Dezember | 15 Uhr
Sonntag, 11. Dezember | 15 Uhr
KUBAA
- **Urmel aus dem Eis | Szenische Lesung**
Donnerstag, 8. Dezember | 16.30 Uhr
Elementarraum der Musikschule
- **Kleine Eheverbrechen**
Samstag, 10. Dezember | 19 Uhr
Speratushaus Ellwangen
(Vorverkauf vor Ort)
- **Furor**
Samstag, 10. Dezember | 20 Uhr
KUBAA

INFO:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de.
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

VOLKSHOCHSCHULE

- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Überflüssiger Überfluss – wie geht nachhaltige Ernährung?** Stadt.Land.Welt. – Web Mittwoch, 30. November | 19 Uhr
- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Multifunktionelle Stadtnatur – Wie Biodiversität für ein rundes Stadtbild sorgt?** mit Dr. Philipp Unterwiesing
Mittwoch, 30. November | 18 Uhr
- **Live-Online-Vortrag mit Anmeldung: Die Weihnachtsgeschichte in der Bildenden Kunst vhs Aalen + vhs Schwäbisch Gmünd mit Markus Golser**
Mittwoch, 30. November | 19.30 Uhr
- **Sturzprophylaxe Live-online-Vortrag vhs Aalen + Landesmedienzentrum BW mit Christel Kehr-Fuckel**
Mittwoch, 30. November | 18 Uhr
- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Nachfrage: Krieg in Europa Eine offene Mittagstunde mit Analyst Matthias Hofmann**
Freitag, 2. Dezember | 12.30 Uhr
- **Vortrag ohne Anmeldung: Digitale Sozialsteuerung in China Studium Generale: Zukunftsvisionen der digitalen Gesellschaft vhs Aalen in Kooperation mit der Hochschule Aalen mit Ulrich Theobald**
Montag, 5. Dezember | 18 Uhr
Ort: Aalen, Hochschule Aalen, Beethovenstraße 1, Neue Aula
- **Kurs: Linux-User Gruppe mit Stefan Puder**
Montag, 5. Dezember | 19 Uhr
Ort: Aalen, Torhaus

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Wasseralfingen: CVJM Wasseralfingen
Samstag, 3. Dezember | 9 bis 12 Uhr | Park-
platz im Tal Wasseralfingen

Straßensammlung

Triumphstadt / Zochental:
Wohngemeinschaft Triumphstadt
Samstag, 3. Dezember

FUNDSACHEN

Katze, Fundort: Oesterleinstraße; Drei Kat-
zenbabys, Fundort: Affalterwang
Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof,
Telefon: 07366 5886.

Fundsachen vom Marktplatz: Kinderbuch,
Sonnenbrille, Schlüsselbund (drei Schlüs-
sel), Zwei einzelne Schlüssel

Einzelner In-Ear-Ohrhörer, Fundort: Park-
platz Kulturbahnhof Aalen; Hörgerät, Fund-
ort: WohaSport; Schlüsselbund (vier Schlüs-
sel), Fundort: Höhe Walkstraße 76; schwarze
Damenhandtasche, Fundort: Ostalklini-
kum Aalen; Mountain-Bike, Fundort: Ko-
cherstraße 5; Elektroroller, Fundort: Aalener
Straße 74

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon:
07361 52-1087

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucha-
ristiefeier der ital. Gemeinde; 19 Uhr Eucha-
ristiefeier; Marienkirche: Sa., 8 Uhr Marien-
messe; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Peter
u.- Paul-Kirche: Sa., 18.30 Uhr Vorabend-
messe; Salvatorkirche: So., 10.30 Uhr
Eucharistiefeier; St.- Michael-Kirche: So.,
10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch;
St.-Bonifatius-Kirche: Sa., 18.30 Uhr Vor-
abendmesse; St.-Elisabeth-Kirche: So., 9
Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; St.-
Thomas-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharis-
tiefeier

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 9.15 Uhr
Gottesdienst, Pfarrerin Bender; Christus-
kirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Konfir-
manden, Pfarrer Astfalk; Johanneskir-
che: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum
Wochenschluss, Dekan Drescher; Ostalb-
klinikum: So., 9 Uhr, Gottesdienst, Besuch-
nur mit aktuellem Schnelltest (24h), Dekan
Drescher; Peter-u.-Paul-Kirche: So., 11 Uhr,
Gottesdienst 11+, Schuldekan Dr. Jungbauer,
Frau Gamisch & Team; Stadtkirche: So.,
10 Uhr Gottesdienst, Dekan Drescher

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So.,
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottes-
dienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Bap-
tisten): So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel
dazu Kinderprogramm; Evangelisch-metho-
distische Kirche: So., 10 Uhr Gottes-
dienst; Gospelhouse: So., 10 Uhr Gottes-
dienst; Hoffnung für Alle: So., 9.30 Uhr
Gottesdienst und Kindergottesdienst;
Neuapostolische Kirche: So., 9.30 Uhr Got-
tesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

STEG ÜBER DIE BAHNGLEISE KANN VOM LAND GEFÖRDERT WERDEN

Städtebauförderung für den Stadtoval-Steg

Ministerin für Landesentwicklung und
Wohnen, Nicole Razavi, und Landesver-
kehrsminister Winfried Hermann unter-
stützen Aalener Stadtentwicklung.

Der Steg über die Bahngleise zum Stadtoval
kann vom Land gefördert werden. Dies teil-
ten Landesbauministerin Razavi und Lan-
desverkehrsminister Hermann Aalens
Oberbürgermeister Brütting in einem ge-
meinsamen Gespräch am vergangenen
Mittwoch in Stuttgart mit.

Hintergrund: Die Stadt hatte es versäumt,
vor der Vergabeentscheidung für die Bau-
maßnahme Ende September 2021 fristge-
recht einen Zuwendungsantrag nach dem
Landesgemeinerverkehrsfinanzierungsge-
setz (LGVFG) zu stellen.

Das Ministerium für Landesentwicklung
und Wohnen und das Landesverkehrsmini-
sterium haben sich daher in den vergan-
genen Monaten intensiv um Unterstüt-

zungsmöglichkeiten für die Stadt Aalen bei
diesem Bauprojekt bemüht. Am vergange-
nen Mittwoch teilten nun beide Hausspit-
zen mit, dass nach eingehender Prüfung ei-
ne Fördermöglichkeit gegeben sei.

Nicole Razavi MdL, Ministerin für Landes-
entwicklung und Wohnen, sagte: „Damit
besteht nun die Möglichkeit, das „Stadtoval“,
das die Städtebauförderung bereits mit fast
9 Millionen Euro unterstützt hat, auch wei-
terhin mit Blick auf einen erfolgreichen Ab-
schluss zu begleiten. Schließlich geht es da-
rum, einen neuen Stadtteil mit vielen neuen
Wohnungen und Kultureinrichtungen gut
an die Innenstadt anzubinden.“

Winfried Hermann MdL, Minister für Ver-
kehr, sagte: „Ich freue mich, dass ein Weg
gefunden wurde, um eine verkehrlich gute
Anbindung des neuen Quartiers an den
Hauptbahnhof Aalen mit einer auch archi-
tektonisch sehr gelungenen Lösung durch
das Land zu fördern. Fuß- und Radwege

sind damit gut mit dem Schienenverkehr
verbunden.“

Verkehrsminister Hermann regte zudem
die Prüfung ergänzender Radverkehrsmaß-
nahmen im Umfeld des Aalener Haupt-
bahnhofs an, wie beispielsweise sichere
Radabstellanlagen für Pendlerinnen und
Pendler. Hierfür gebe es beachtliche Zu-
wendungen im LGVFG-Programm, da der
Landesregierung der Ausbau der umwelt-
freundlichen Mobilität ein sehr wichtiges
Anliegen sei.

„Ministerin Razavi und Minister Hermann
haben uns durch ihr großes persönliches
Engagement sprichwörtlich eine Brücke
gebaut, wofür ich mich im Namen der Stadt
Aalen ganz herzlich bedanke“, freute sich
OB Brütting über die positive Nachricht in
Stuttgart.

Der Fußgängersteg über die Bahngleise
wird nach seiner Eröffnung im Frühjahr

2023 die Aalener Innenstadt fußläufig und
barrierefrei mit dem neuen Stadtquartier
„Stadtoval“ verbinden.

Derzeit laufen auf der Baustelle die Vorberei-
tungen für den Einbau der Aufzüge und das
Anbringen der Treppenspindeln. Die Kosten
für das Bauwerk belaufen sich auf rund 10,4
Millionen Euro. Die Stadt geht davon aus,
dass der veranschlagte Kostenrahmen ein-
gehalten wird.

Als Erschließungsanlage ist der Fußgän-
gersteg im Rahmen der Städtebauförde-
rung mit 60 Prozent der förderfähigen Kos-
ten zuwendungsfähig. Die Höhe der
tatsächlichen Finanzhilfe ist jedoch ab-
hängig vom Förderrahmen der Gesamtsa-
nierungsmaßnahme Stadtoval. „Wir wer-
den die aktuell noch zur Verfügung
stehenden Finanzhilfen nun schnellst-
möglich abrufen und eine Aufstockung
des Förderrahmens im kommenden Jahr
beantragen“, so OB Brütting.

GEMEINSAME PRESSEMELDUNG DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE AALEN UND DER STADT AALEN

Kita Sonnenhaus bleibt in Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde Aalen

Der Kindergarten Sonnenhaus im Aalener
Hüttfeld bleibt nun doch in der Trägers-
schaft der Evangelischen Kirchengeme-
inde Aalen. Darüber haben sich Ober-
bürgermeister Brütting und Dekan Ralf
Drescher grundsätzlich verständigt. Brüt-
ting hatte zu einem Gespräch ins Rathaus
eingeladen, um die von der Kirchengeme-
inde auf Ende Juli 2023 ausgesprochene
Kündigung des Kindergartenvertrags für das
„Sonnenhaus“ nochmals zu thematisieren.

Als Ergebnis des sehr guten Gesprächs hat
Dekan Ralf Drescher bekräftigt, dass die
Evangelische Kirchengemeinde Aalen die
bereits ausgesprochene Kündigung gerne
zurücknehmen würde, sofern sich die
Stadt im Bereich der Investitionszuschüs-
se bewegt. Dekan Ralf Drescher hat zudem
deutlich signalisiert, dass sich die Kir-
chengemeinde dann nicht nur die Fort-
führung des bestehenden Betriebs vorstel-
len könnte, sondern auch großes Interesse
bestünde, den Kindergartenbetrieb im
Kindergarten-Neubau auf dem ehemali-
gen Markuskirchenareal fortzuführen. Die
bisher zweigruppig geführte Sonnenhaus-
Kita soll um eine weitere Gruppe, auf ins-
gesamt drei Gruppen, erweitert werden.

STADT BEABSICHTIGT NEUREGELUNG DER INVESTITIONSKOSTENZUSCHÜSSE FÜR KITA-BAUPROJEKTE

Im Rahmen der Fortschreibung des Kin-
dergartenbedarfsplans AKITA will die Stadt
den Investitionskostenzuschuss für die
freien Kita-Träger, die ein zusätzliches
Platzangebot schaffen und bedarfsgerechte
Angebote entwickeln, von 70 auf 80 Pro-
zent erhöhen. Dieses Sonderfinanzie-
rungsprogramm (kurz: Sofi) hat
Oberbürgermeister Brütting im Rahmen

der KBFA-Sitzung am 16. November vorge-
stellt. Vorbehaltlich der Zustimmung des
Gemeinderats soll das Sofi-Programm ab
2023 starten. „Wir sind auf das Engage-
ment unserer freien Kita-Träger angewie-
sen, um unser ehrgeiziges Ausbaupro-
gramm für Aalen zu bewältigen. Das
schaffen wir nicht allein“, betonte der
Oberbürgermeister. Am Prinzip der Subsidiarität,
das heißt, dass die Stadt von eigen-
en, städtischen Angeboten absieht, so-
weit andere Träger bereit sind, ein
bedarfsgerechtes Angebot zu schaffen,
wollte man nun in Ruhe über die weitere
Ausgestaltung der Kita-Landschaft im
Hüttfeld beraten. Dazu bedürfe es einer
engen Abstimmung mit dem städtischen
Amt für Soziales, Jugend und Familie. Als
Eigentümerin des ehemaligen Markuskir-
chen-Areals plant die städtische Woh-
nungsbau dort einen Kindergarten-Neu-
bau zu errichten, das ehemalige Pfarrhaus
und das Gebäude der Kita Sonnenhaus sol-
len rückgebaut werden.

Mit der Evangelischen Kirchengemeinde
wolle man nun in Ruhe über die weitere
Ausgestaltung der Kita-Landschaft im
Hüttfeld beraten. Dazu bedürfe es einer
engen Abstimmung mit dem städtischen
Amt für Soziales, Jugend und Familie. Als
Eigentümerin des ehemaligen Markuskir-
chen-Areals plant die städtische Woh-
nungsbau dort einen Kindergarten-Neu-
bau zu errichten, das ehemalige Pfarrhaus
und das Gebäude der Kita Sonnenhaus sol-
len rückgebaut werden.

„Wir sind froh, dass das Sonnenhaus nun
in gewohnter Weise den Betrieb fortführen
wird, aber selbstverständlich wären wir als
Stadt eingesprungen, damit die Kinder
und Eltern auch weiterhin auf ein verläss-
liches Betreuungsangebot im Hüttfeld
zählen können und um dem Personal die
Sicherheit des Arbeitsplatzes zu garantie-
ren. Mein Dank gilt Dekan Ralf Drescher,
der Evangelischen Kirchengemeinde Aalen
und unserem Amt für Soziales, Jugend
und Familie für den konstruktiven Fort-
gang der Gespräche“, so Oberbürgermeister
Frederick Brütting.

ANZEIGE

Adventswoche im KUBAA

Samstag, 3.12. | 14:30 und 17 Uhr
Orchestersaal
**Spektakuläres
Kinderkonzerte**
15,- €, erm. 5,- €, VVK: Musikschule
oder Dr. Fashion, Aalen

Sonntag, 4.12. | 15 Uhr
Theatersaal
**Pünktchen
trifft Anton**
VVK: Theaterkasse oder reservix.de

Montag, 5.12. | 18 Uhr
Veranstaltungssaal
**Nikolauskonzert
für Kinder**

Dienstag, 6.12. | 18 Uhr
Georg-Elser-Platz
**Lebendiger
Adventskalender**
mit dem Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 7.12. und Freitag, 9.12.
jeweils 16:30 Uhr | Foyer
**Basteln für Kinder
mit Musik**
mit dem Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 7.12. | 18 Uhr | KUBAA
**Adventsstimmung
mit Musik**
Jugendkapelle Aalen,
Saxophonquartett u.a.

Donnerstag, 8.12. | 16:30 Uhr
Elementarraum Musikschule
Urmel aus dem Eis
Szenische Lesung
VVK: Theaterkasse oder reservix.de

Freitag, 9.12. | 19 Uhr
Veranstaltungssaal
**Adventskonzert
der Musikschule**
Junges Kammerorchester,
Big Band u.v.m.

Samstag, 10.12. | 18 Uhr
Veranstaltungssaal
**We dance you a
merry christmas**
Ballettabend der Klasse
von Elena Wirth

Samstag, 10.12. | 20 Uhr
Theater der Stadt Aalen
Furor
von Lutz Hübner
und Sarah Nemitz
VVK: Theaterkasse oder reservix.de

Musikschule der Stadt Aalen | Georg-Elser-Platz 1 | 73431 Aalen | Telefon 07361 52-2650
musikschule-aalen.de